

*Hans Schurti in Triesen und seine Frau Eva Barbier verkaufen mit Zustimmung von Stefan Banzer, Landammann der Grafschaft Vaduz, den beiden Kirchenpflegern der St. Sebastianskapelle auf Masescha, Thomas Lampert und Hans Schädler, einen von ihrem Baumgarten in Triesen jährlich zu entrichtenden Zins von 30 Kreuzern für 10 Gulden.*

*Or. (A), GA Tb U11. – Pg. 30,5 / 26,2 (Plica 2,2) cm. – Siegel von Landammann Stefan Banzer in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 157, Nr. 183. – Rückvermerk (17. Jh.): Zünssbrief St. Sebastians auf Masseschen capelen von Hanss Schurti von Trisen vnd Eua Barbierin siner ehelichen hausfrowen per 10 gulden capital, No 60. – Restauriert 1984.*

*Regest: Schädler, Albert. Regesten zu den Urkunden der liechtensteinischen Gemeindearchive und Alpengossenschaften. In: JBL 8 (1908), Nr. 90, S. 125.*

*Die Schrift ist durch Wasserschaden und Schimmelfrass teilweise zerstört, vom Bearbeiter vorgenommene Ergänzungen bzw. nicht mehr entzifferbare Stellen werden durch eckige Klammern gekennzeichnet.*

l<sup>1</sup> Jch<sup>a)</sup> [Hannss] Schurti sesshaft zue Trisen<sup>1</sup> vnd mit ihme ich Eua Barbierin sein eheliche hausfrow bekennen l<sup>2</sup> off[entlich für uns] vnd all vnseren erben vnd nachkommen vndt thuen khundt allermenighklich mit disem brieffe, dass wür mit ver- l<sup>3</sup> aintem [freiem gue]ttem willen, wohlbedachtem sinn vnd mueth zue befürderung vnsers nutz besonder mit handt dess ersamen l<sup>4</sup> vnd [weisen herrn] Stephan Panzer<sup>2</sup>, der zeit landtaman der graffschafft Vaduz<sup>3</sup>, aufrecht vnd redlich verkhaufft vnd zue khauffen l<sup>5</sup> geben [haben vnd] geben auch hiemit wissentlich in crafft diss brieffs dem ehrbar vnd beschaidenen Thoma Lamparth vnd l<sup>6</sup> Hanss [Schädler] alss diser zeit verordneten khirchenpflegern St. Sebastians<sup>3</sup> auf Moseschen<sup>4</sup> capellen vnd allen den nach- l<sup>7</sup> khommenden [pflegern] der capellen, namblichen dreissig khreutzer guetter landts müntz vnd Veldtkhircher<sup>5</sup> wehrung rechts ewigs l<sup>8</sup> jehrlichs zinss vnd pfennig geldts von vnd ab vnserem aigenen stuckh baumbgarten zue Trisen gelegen, stost aufwerts l<sup>9</sup> an [... ess]<sup>b)</sup> hofstatt, abwerth an die haimbgass, gegen dem berg an die allgemaindt vnd dan gegen dem Rhin<sup>6</sup> l<sup>10</sup> an [...]<sup>c)</sup>, alles ab grundt gradt [vnd ab] wasen wunn waidt stockh stain gesteüth gereüth gengen steegen wegen vnd l<sup>11</sup> sonst gemeiniglich mit allen seinen rechten vnd zuegehörden, benandten vnd vnbenandten, auch für frey ledig loss vnd gegen l<sup>12</sup> allermeniglichen vnverkümbert. Vnd also ist der ewig redlich khauff ergangen vnd beschehen benantlichen vmb zechen gul- l<sup>13</sup> den guetter obgeschribner müntz vnd wehrung, deren wür aller gar von jnen den kheüffern aussgericht vnd bezahlt worden seindt l<sup>14</sup> nach vnserm willen vnd guetten benüegen. Darumben so sollen vnd wollen wür, alle vnseren erben vnd nachkommen aldt and- l<sup>15</sup> ere jnnhaber des vorgemelten vnterpfandts denen gesagten khirchenpflegern oder ihren nachkommen anstatt der l<sup>16</sup> [...]<sup>d)</sup> nun fürtherhin ewigklich vnd alle jahr jährlich auf Martini dess heyl(i- gen) bischofs tag, acht tag l<sup>17</sup> vor oder nach, vngefährlich güettlich richten zinsen vnd zu jhren sichern handen vnd gewaldt für allermenighklichs verhaufften l<sup>18</sup> [...]<sup>e)</sup> ohne allen ihren costen vnd schaden. Wan, wie oder welliches jahrs dass aber also nit geschehe l<sup>19</sup> yber khurz oder lange zeit, so ist ihnen, pflegern, alles vnderpfandt in seinen bestimbten marckhen begriffen ganz zinssfällig l<sup>20</sup> worden vnd dannenthin mit deren rechten vnd

auch allen andern derselben obgenannten rechten vnd zuegehörden zu rechtem l<sup>21</sup> ewigen eygen haimgefallen vnd verfallen ohne vnsern, aller vnser erben vnd nachkommen allerminckhlichs widersprechen l<sup>22</sup> weigern [...]g) zinssfellige, auch vmb abgeng l<sup>23</sup> vnd minderung dess oberwähnten underpfandts, auch haubtguetts, zins [...]g) obgeschribner ding sollen vnd wol- l<sup>24</sup> len wür [...]h) crefftig gewehren fürstandt l<sup>25</sup> [...]i) vnderpfand gelegen ist [...]j) l<sup>26</sup> [...]k) künfftig vor zinsfall [vnd jedes] l<sup>27</sup> [...]l) l<sup>28</sup> [...]m) Thoma Lamparth vnd Hanss Schädler l<sup>29</sup> [...]n) also dass wür, auch all vnser l<sup>30</sup> [erben vnd nachkommen] [...]o) vnd welches jahrs [...]p) l<sup>31</sup> [...]q) auf st. Martins tag, acht tag vor oder nach, ohngevürlich zin- l<sup>32</sup> sen [...]r) gefallen zinsen, auch mit [...]s) l<sup>33</sup> [...]u) ob sich die jetzig müntz in der zeit verändern l<sup>34</sup> wird [...]u) die obgemelten kheuffer mit vleiss vnd ernst gebet- l<sup>35</sup> ten [den obgenannten landtaman Stephan Panzer], dass er sein aigen insigel (doch ihm vnd seinen erben [in allweg] l<sup>36</sup> ohne schaden), [öffentlich gehenkt hat an disen] brief. Der geben ist an sankt Martins dess hay(ligen) bischoffs tag [nach] l<sup>37</sup> vnsern lieben herrn Christi gepurth gezählt sechszechen hundert ain vnd sechzigsten jahrs.

a) *Initiale J 2 cm lang.* – b) *Lücke ca. 4,5 cm.* – c) *Lücke ca. 3,5 cm.* – d) *Lücke ca. 7 cm.* – e) *Lücke ca. 7,5 cm.* – f) *Lücke ca. 20 cm.* – g) *Lücke ca. 4,5 cm.* – h) *Lücke ca. 20 cm.* – i) *Lücke ca. 21,5 cm.* – j) *Lücke ca. 2 cm.* – k) *Lücke ca. 21 cm.* – l) *Lücke ca. 29 cm.* – m) *Lücke ca. 21,5 cm.* – n) *Lücke ca. 22 cm.* – o) *Lücke ca. 21,5 cm.* – p) *Lücke ca. 3 cm.* – q) *Lücke ca. 14,5 cm.* – r) *Lücke ca. 19 cm.* – s) *Lücke ca. 2 cm.* – t) *Lücke ca. 18 cm.* – u) *Lücke ca. 13 cm.*

<sup>1</sup> *Triesen* – <sup>2</sup> *Stefan Banzer, Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1661-1663.* – <sup>3</sup> *Kapelle St. Sebastian, heute Kapelle St. Theodul (bis 2005 Kapelle Sta. Maria).* – <sup>4</sup> *Masescha, Gem. Triesenberg.* – <sup>5</sup> *Feldkirch.* – <sup>6</sup> *Rhein, Fluss.*